

Trockenbau-Systeme

## W61.de

Detailblatt

11/2023

## Knauf Vorsatzschalen

W623.de – Knauf Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt

W625.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt

W626.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil, mehrlagig beplankt

W627.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil, mehrlagig beplankt

W653.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil, Massivbauplatte

**NEU**

- ANDI W625.de mit Profil CW 70 und Beplankung 15 mm Diamant
- W627.de Vorstazschale mit CW-Doppelprofil, mehrlagig beplankt

# Inhalt

<b>Nutzungshinweise</b>	
<b>Hinweise</b> .....	3
Hinweise zum Dokument .....	3
Verweise auf weitere Dokumente .....	3
Symbole im Detailblatt .....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen .....	3
Allgemeine Hinweise zum Knauf System .....	3
<b>Hinweise   Nachweise</b> .....	4
Anwendbarkeitsnachweise .....	4
Einbaubereiche nach DIN 4103-1 .....	4
Konstruktive Hinweise .....	4
Hinweise zum Schallschutz .....	4
<b>Einleitung</b>	
<b>Systemübersicht</b> .....	5
<b>Daten für die Planung</b>	
<b>W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt</b> .....	7
Systemvarianten .....	7
Wandhöhen .....	7
<b>W625.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt</b> .....	8
Systemvarianten .....	8
Wandhöhen .....	9
<b>W626.de Vorsatzschale mit CW-Profil, mehrlagig beplankt</b> .....	10
Systemvarianten .....	10
Wandhöhen .....	11
<b>W627.de Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil, mehrlagig beplankt</b> .....	12
Systemvarianten .....	12
Wandhöhen .....	13
<b>W653.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt</b> .....	14
Systemvarianten .....	14
Wandhöhen .....	15
<b>Konstruktionstiefe Vorsatzschalen</b> .....	16
<b>Schallschutzverbesserung von Ständerwänden mit Vorsatzschale</b> .....	17
<b>Ausführungsdetails</b>	
<b>W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt</b> .....	18
<b>W625.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt</b> .....	20
<b>W626.de Vorsatzschale mit CW-Profil, mehrlagig beplankt</b> .....	22
<b>W627.de Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil, mehrlagig beplankt</b> .....	24
<b>W653.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt</b> .....	26
<b>Sonderdetails</b> .....	28
Bewegungsfuge, Deckenanschluss – gleitend, Fensterlaibung .....	28
<b>Spezielle Ausführungen</b>	
<b>Vorwandinstallation</b> .....	29

## Montage und Verarbeitung

<b>Unterkonstruktion</b> .....	30
Dämmschicht .....	31
<b>Beplankung</b> .....	32
Verlegeschemen .....	32
Tür- und Wandöffnungen .....	33
Befestigung der Beplankung .....	34

## Informationen zur Nachhaltigkeit

### Hinweise zum Dokument

Knauf Detailblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

### Verweise auf weitere Dokumente

#### Detailblätter

- [Knauf Vorsatzschalen AQUAPANEL® W68.de](#)
- [Knauf Metallständervände W11.de](#)
- [Knauf Schachtwände W62.de](#)
- [Knauf Strahlenschutz-Vorsatzschalen K15.de](#)
- [Knauf Trockenputz W61T.de](#)

#### Technische Broschüren

- [Knauf Cleaneo Akustik-Wandsysteme AK04.de](#)
- [Knauf Spachtel-Kompetenz Tro89.de](#)

#### Ordner

- [Schallschutz und Raumakustik mit Knauf](#)

#### Technische Information

- [Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03.de](#)

#### Technische Blätter

- Technische Blätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

### Symbole im Detailblatt

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

#### Legendensymbole

- 1** Legenden-Nummer, wird jeweils bei Verwendung erklärt

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

#### Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

### Allgemeine Hinweise zum Knauf System

#### Einsatzbereich

Die Angaben in diesem Detailblatt gelten nur für Vorsatzschalen im Innenbereich.

#### Ausführung als Innendämmung von Außenwänden/Wänden zu unbeheizten Räumen

Die thermische Bemessung und Detailplanung muss durch den Bauphysiker erfolgen.

#### Brandschutz

Bei Brandschutzanforderungen siehe Detailblatt

[Knauf Schachtwände W62.de](#)

#### Beschichtungen und Bekleidungen

Keramische Beläge (z. B. Fliesen):

- Mindestbeplankungsdicke 18 mm (Diamant: 15 mm), z. B. 2x 12,5 mm bei Ständerachsabstand 625 mm
- Bei geringerer Beplankungsdicke Ständerachsabstand auf max. 500 mm (417 mm bei vertikaler Beplankung) reduzieren.
- Fliesengewichte bis 25 kg/m<sup>2</sup> bei einer max. Fläche je Fliese von 1800 cm<sup>2</sup> (z. B. 60 x 30 cm) haben sich baupraktisch als unkritisch erwiesen (vgl. Merkblatt 8:2019-12 Wandhöhen leichter Trennwände <sup>1)</sup>).

1) Herausgegeben vom Bundesverband der Gipsindustrie e. V

#### Hinweis

Nach dem Tapezieren oder dem Auftragen von Putzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

### Einbaubereiche nach DIN 4103-1

#### Einbaubereich 1

Wände in Räumen mit geringer Menschenansammlung, z. B. Wohnungen, Hotels, Büro- und Krankenhäuser einschließlich der Flure oder dergleichen.

#### Einbaubereich 2

Wände in Räumen mit größerer Menschenansammlung, z. B. Versammlungs- und Schulräume, Hörsäle, Ausstellungs- und Verkaufsräume und ähnlich genutzte Räume.

Sofern nicht anders angegeben, ist in den Tabellen für die maximal zulässigen Wandhöhen der Einbaubereich 2 abgedeckt.

### Konstruktive Hinweise

#### Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Vorsatzschale zu übernehmen. Bei durchlaufenden Vorsatzschalen sind im Abstand von ca. 15 m Bewegungsfugen erforderlich.

### Hinweise zum Schallschutz

Anforderungen an die Dämmschicht:

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162

(Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

längenbezogener Strömungswiderstand von  $5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$  nach DIN 4109-33

$R_w$  = Bewertetes Schalldämm-Maß in dB ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

$\Delta R_w$  = Berechnetes Luftschallverbesserungsmaß nach DIN 4109-34:2016-07

$\Delta R_{w,\text{heavy}}$  = Bewertetes Schalldämm-Verbesserungsmaß der Vorsatzschale in Verbindung mit einer Grundwand als Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von  $350 \pm 50 \text{ kg}/\text{m}^2$  nach DIN EN ISO 10140-5 Anhang B

$f_0$  = Resonanzfrequenz, ermittelt nach DIN 4109-34:2016

<b>Hinweis</b>	Luftundichtigkeiten vermeiden. Bei gleitenden Anschlüssen ist eine Abdichtung mit dauerelastischem Material (Empfehlung: Knauf Insulation LDS Solimur) erforderlich.
----------------	---

### Anwendbarkeitsnachweise

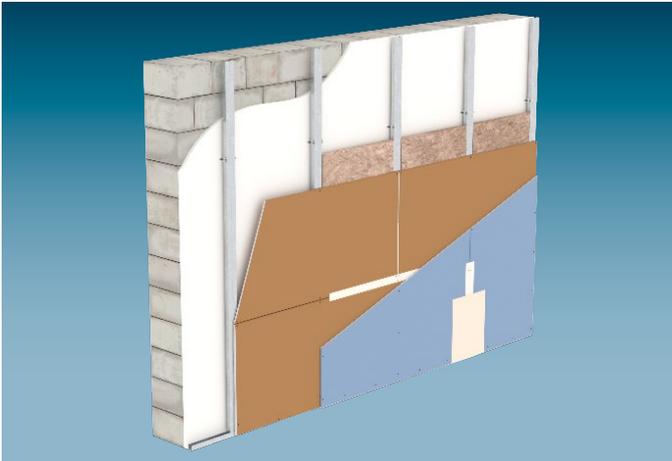
Knauf System	Schallschutz	Statik	
		Knauf Bauplatte / Massivbauplatte	Diamant / Silentboard
W623.de	Knauf Schallschutznachweis SWK 11 108 Knauf Schallschutznachweis L 043-01.15	–	–
W625.de		AbP P-1403-355-12-MPA BS	AbP P-1100/490/15-MPA BS
W626.de			
W627.de			
W653.de			

Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.

## Knauf Vorsatzschalen

Vorsatzschalen bestehen aus einer Metall-Unterkonstruktion und einer einseitigen ein- oder mehrlagigen Beplankung aus Knauf Platten. In die Unterkonstruktion können Dämmstoffe für Schall- und Wärmeschutz, Installationen (Elektro, Sanitär, ...) sowie Tragständer für Sanitärobjekte eingebaut werden. Sie sorgen für eine deutliche Verbesserung des Wärme- und Schallschutzes der Bestandswand.

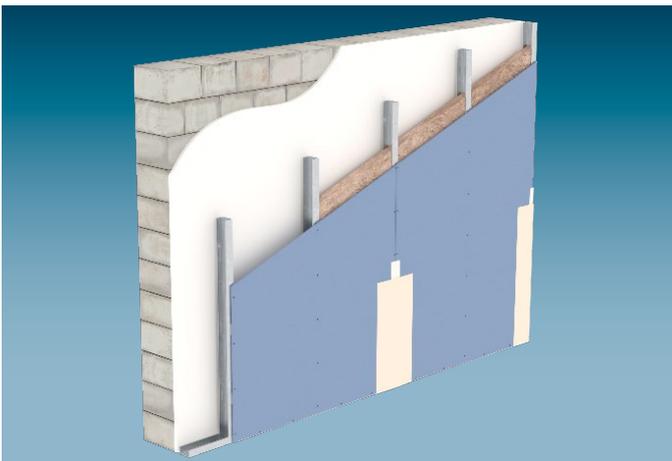
### W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt



Das Vorsatzschalensystem **W623.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen CD 60/27, welche mit Direkt(schwing)abhängern an der Grundwand befestigt werden, ausgeführt. Somit ist eine schlanke Bauweise in Verbindung mit großen Wandhöhen realisierbar. Die Beplankung ist ein- oder zweilagig.

- Direkt befestigt
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 10 m

### W625.de Freistehende Vorsatzschale mit CW-Profil



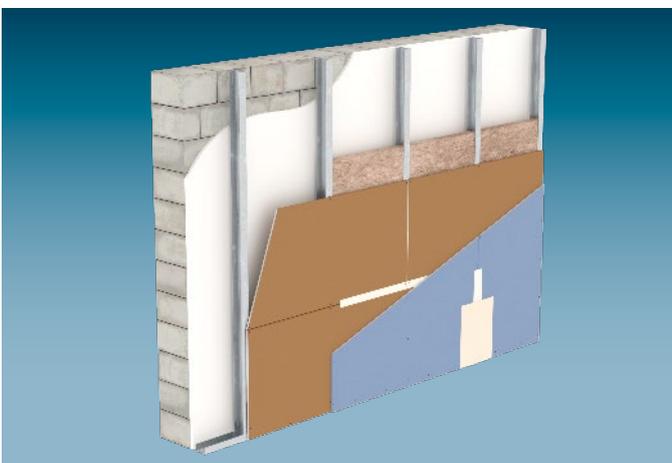
Das Vorsatzschalensystem **W625.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung ist einlagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden, es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand.

- Freistehend
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 9,00 m

#### Neu

ANDI Systemvariante mit CW 70 und 15 mm Diamant Beplankung

### W626.de Freistehende Vorsatzschale mit CW-Profil

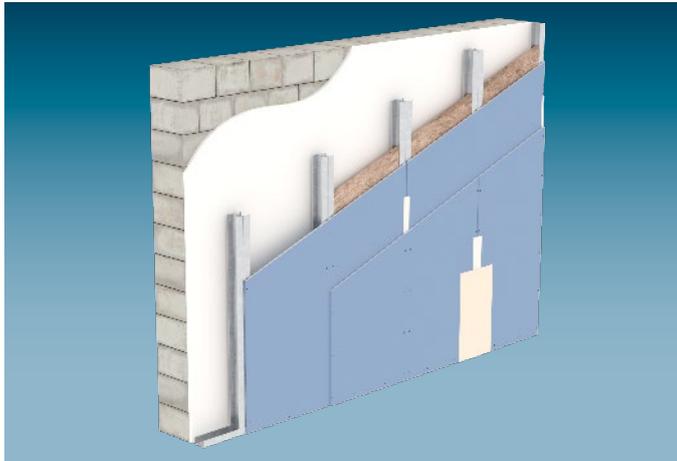


Das Vorsatzschalensystem **W626.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung ist zwei- oder dreilagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden, es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand.

- Freistehend
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 10,70 m

Knauf Vorsatzschalen (Fortsetzung)

**W627.de** Freistehende Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil



Das Vorsatzschalensystem **W627.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblech-Doppelprofilen als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung ist zwei- oder dreilagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden, es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand.

- Freistehend
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 12,00 m
- Abrutschsicherer Dämmschichteinbau durch Doppelprofile

**W653.de** Freistehende Vorsatzschale mit CW-Profil



Das Vorsatzschalensystem **W653.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung mit Massivbauplatten erfolgt horizontal und einlagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden, es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand. Mit der Beplankung aus Massivbauplatten sind Ständerachsabstände bis 1000 mm möglich.

- Freistehend
- Ständerachsabstand bis 1000 mm
- Wandhöhe bis 9,10 m

## Systemvarianten

Knauf System	Beplankung				Gewicht Ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Mindest- dicke D mm	Profile Knauf CD	Schallschutz <sup>1)</sup>			
	Knauf Bauplatte	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mindest- Dicke d mm	Hohl- raum h mm	Dämm- schicht Mindest- Dicke mm	Verbesse- rungsmaß $\Delta R_{w,heavy}$ dB
<b>W623.de Vorsatzschale direkt befestigt</b> Metall-Unterkonstruktion CD 60/27 direkt befestigt mit Direkt(schwing)abhänger – einlagig/zweilagig beplankt											
	•		12,5	11,3	≥ 57,5	60/27	≥ 45	30	8	74	
		•	12,5	14,9	≥ 57,5	60/27	≥ 45	30	12	61	
		•	12,5	20,4	≥ 57,5	60/27	≥ 45	30	14	52	
	•		2x 12,5	20,8	≥ 70	60/27	≥ 45	30	11	53	
		•	12,5 +	33,4	≥ 70	60/27	≥ 45	30	16	41	
		•	12,5	28,0	≥ 70	60/27	≥ 45	30	15	44	
		•	2x 12,5	38,8	≥ 70	60/27	≥ 45	30	16	38	

1) Ansatz der Verbesserungsmaße nach DIN 4109-34:2016-07 erfordert die Verwendung von Knauf Direktschwingabhängern.

2) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

**Kursive Werte:** Berechnete Verbesserungsmaße  $\Delta R_w$  auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m<sup>2</sup>.

Bei Mischbeplankungen stets Diamant als Decklage.

**Anforderungen an die Dämmschicht:** (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von  $5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2 \leq r \leq 50 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$  nach DIN 4109-33

## Wandhöhen

## Ein- oder zweilagig beplankt

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand a mm	Maximale Wandhöhe m
Blechdicke 0,6 mm		
CD 60/27	625	10,00

Maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm

## Ballwurfsicherheit

Bei Ständerachsabstand  $\leq 625$  mm, Achsabstand **Justierbarer Direktabhänger für CD 60/27**  $\leq 750$  mm und einer Beplankungsdicke  $\geq 2x 12,5$  mm Knauf GKF ist Ballwurfsicherheit gegeben.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung				Gewicht Ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Mindestdicke D mm	Profile Knauf CW	Schallschutz			
	Knauf Bauplatte	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mindest-Dicke d mm	Hohlraum h mm	Dämmschicht Mindest-Dicke mm	Verbesserungsmaß $\Delta R_{w,heavy}$ dB
W625.de Vorsatzschale freistehend								Metallständer CW freistehend – Einlagig beplankt			
	•			12,5	12,6	≥ 72,5	50	≥ 60	40	10	64
						≥ 97,5	75	≥ 85	60	11	54
						≥ 122,5	100	≥ 110	80	12	47
		•		12,5	16,2	≥ 72,5	50	≥ 60	40	13	53
						≥ 97,5	75	≥ 85	60	13	45
						≥ 122,5	100	≥ 110	80	14	39
		•		12,5	22,0	≥ 72,5	50	≥ 60	40	15	45
						≥ 97,5	75	≥ 85	60	14	38
						≥ 122,5	100	≥ 110	80	17	33
						≥ 232,5	100	≥ 220	80	21	24
		•		15	18,4	≥ 95	70	≥ 80	60	13	42

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

**Kursive Werte:** Berechnete Verbesserungsmaße  $\Delta R_w$  auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m<sup>2</sup>.

**Anforderungen an die Dämmschicht:** (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m<sup>2</sup> ≤ r ≤ 50 kPa·s/m<sup>2</sup> nach DIN 4109-33

## Wandhöhen

## Einlagig beplankt

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand a mm	Maximale Wandhöhe		
		Knauf Bauplatte 12,5 mm m	Diamant 12,5 mm / Silentboard 12,5 mm m	Diamant 15 mm m
CW 50	625	2,70 <sup>1)</sup> / –	3,00 <sup>1)</sup> / 2,15	–
	417	3,25 <sup>1)</sup> / 2,50	3,05	–
	312,5	3,65 <sup>1)</sup> / 3,35	3,90	–
CW 70	625	–	–	4,00
	417	–	–	4,00
	312,5	–	–	4,30
CW 75	625	4,00	4,00	–
	417	4,00	4,00	–
	312,5	4,15	4,45	–
CW 100	625	4,15	4,50	–
	417	4,95	5,30	–
	312,5	5,55	5,90	–
CW 125	625	5,25	5,70	–
	417	6,25	6,70	–
	312,5	7,05	7,45	–
CW 150	625	6,45	6,95	–
	417	7,65	8,10	–
	312,5	8,50	9,00	–

1) Nur Einbaubereich 1

**Hinweis**

 Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach [Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03.de](https://www.knauf.com/technical-information/befestigung-von-lasten-an-knauf-wand-und-deckensystemen-vt03.de) zu beachten.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung				Gewicht	Mindestdicke	Profile Knauf CW	Schallschutz					
	Knauf Bauplatte	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Hohlraum	Dämmschicht Mindest-Dicke	Verbesserungsmaß	Resonanzfrequenz <sup>1)</sup>		
				Mindest-Dicke d mm	Ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	D mm		h mm		$\Delta R_{w,heavy}$ dB	$f_0$ Hz		
W626.de Vorsatzschale freistehend						Metallständer CW freistehend – Mehrlagig beplankt							
	•			2x 12,5	22,0	$\geq 85$	50	$\geq 60$	40	13	46		
							$\geq 110$	75	$\geq 85$	60	14	39	
							$\geq 135$	100	$\geq 110$	80	15	34	
	•	•			12,5 + 12,5	34,7	$\geq 85$	50	$\geq 60$	40	16	35	
								$\geq 110$	75	$\geq 85$	60	16	30
								$\geq 135$	100	$\geq 110$	80	18	26
	•	•			12,5 + 18	40,7	$\geq 90,5$	50	$\geq 60$	40	16	33	
								$\geq 115,5$	75	$\geq 85$	60	17	27
								$\geq 140,5$	100	$\geq 110$	80	18	24
	•	•			2x 12,5	29,3	$\geq 85$	50	$\geq 60$	40	14	38	
								$\geq 110$	75	$\geq 85$	60	16	32
								$\geq 135$	100	$\geq 110$	80	17	28
•	•			2x 12,5	40,2	$\geq 85$	50	$\geq 60$	40	16	33		
							$\geq 110$	75	$\geq 85$	60	17	28	
							$\geq 135$	100	$\geq 110$	80	18	24	
				$\geq 245$	100	$\geq 220$	80	24	17				
•	•			2x 12,5 + 18	59,3	$\geq 263$	100	$\geq 220$	80	25	14		

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

**Kursive Werte:** Berechnete Verbesserungsmaße  $\Delta R_w$  auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m<sup>2</sup>.

Bei Mischbeplankungen stets Diamant als Decklage.

**Anforderungen an die Dämmschicht:** (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m<sup>2</sup> ≤ r ≤ 50 kPa·s/m<sup>2</sup> nach DIN 4109-33

## Wandhöhen

## Mehrlagig beplankt

Knauf Profil	Maximaler Ständerachsabstand	Maximale Wandhöhe				
		Knauf Bauplatte 2x 12,5 mm m	Diamant 2x 12,5 mm / Silentboard 2x 12,5 mm m	Silentboard 12,5 mm + Diamant 12,5 mm m	Silentboard 12,5 mm + Diamant 18 mm m	Silentboard 2x 12,5 mm + Diamant 18 mm m
CW 50	625	2,95 <sup>1)</sup> / –	3,35 <sup>1)</sup> / 2,65	3,35 <sup>1)</sup> / 2,65	3,65	4,00
	417	3,60 <sup>1)</sup> / 3,20	4,00	4,00	4,00	4,00
	312,5	4,00	4,00	4,00	4,00	4,50
CW 75	625	4,00	4,00	4,00	4,00	4,60
	417	4,00	4,40	4,40	4,75	5,45
	312,5	4,55	4,95	4,95	5,30	6,15
CW 100	625	4,50	4,95	4,95	5,25	5,95
	417	5,40	5,90	5,90	6,25	7,05
	312,5	6,15	6,65	6,65	7,05	7,85
CW 125	625	5,80	6,30	6,30	6,65	7,40
	417	6,95	7,50	7,50	7,85	8,65
	312,5	7,75	8,35	8,35	8,70	9,45
CW 150	625	7,15	7,70	7,70	8,10	8,80
	417	8,40	9,00	9,00	9,30	9,90
	312,5	9,25	9,70	9,70	10,05	10,70

1) Nur Einbaubereich 1

## Ballwurfsicherheit

 Bei Ständerachsabstand  $\leq 312,5$  mm und einer Beplankungsdicke  $\geq 2 \times 12,5$  mm Knauf GKF ist Ballwurfsicherheit gegeben.

## Hinweis

 Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach [Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03.de](https://www.knauf-ceiling.com/~/media/Files/Technical%20Information/Technical%20Information%20Befestigung%20von%20Lasten%20an%20Knauf%20Wand-und%20Deckensystemen%20VT03.de) zu beachten.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung				Gewicht	Mindestdicke	Profile Knauf CW	Schallschutz				
	Knauf Bauplatte	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Hohlraum	Dämmschicht Mindest-Dicke	Verbesserungsmaß	Resonanzfrequenz <sup>1)</sup>	
				Mindest-Dicke d mm	Ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	D mm		h mm		$\Delta R_{w,heavy}$ dB	$f_0$ Hz	
W627.de Vorsatzschale freistehend						Metallständer CW-Doppelprofil freistehend – Mehrlagig beplankt						
	•			2x 12,5	23,4	≥ 85	50	≥ 60	40	13	46	
				≥ 110	75	≥ 85	60	14	39			
				≥ 135	100	≥ 110	80	15	34			
	•	•			12,5 + 12,5	36,0	≥ 85	50	≥ 60	40	16	35
					≥ 110	75	≥ 85	60	16	30		
					≥ 135	100	≥ 110	80	18	26		
	•	•			12,5 + 18	42,1	≥ 90,5	50	≥ 60	40	16	33
					≥ 115,5	75	≥ 85	60	17	27		
					≥ 140,5	100	≥ 110	80	18	24		
	•	•			2x 12,5	30,6	≥ 85	50	≥ 60	40	14	38
					≥ 110	75	≥ 85	60	16	32		
					≥ 135	100	≥ 110	80	17	28		
•	•			2x 12,5	41,6	≥ 85	50	≥ 60	40	16	33	
				≥ 110	75	≥ 85	60	17	28			
				≥ 135	100	≥ 110	80	18	24			
				≥ 245	100	≥ 220	80	24	17			
•	•			2x 12,5 + 18	60,7	≥ 263	100	≥ 220	80	25	14	

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

**Kursive Werte:** Berechnete Verbesserungsmaße  $\Delta R_w$  auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m<sup>2</sup>.

Bei Mischbeplankungen stets Diamant als Decklage.

**Anforderungen an die Dämmschicht:** (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m<sup>2</sup> ≤ r ≤ 50 kPa·s/m<sup>2</sup> nach DIN 4109-33

## Wandhöhen

### Mehrlagig beplankt

Knauf Profile Blechdicke 0,6 mm	Maximaler Ständer- achsabstand a mm	Maximale Wandhöhe				
		Knauf Bauplatte 2x 12,5 mm m	Diamant 2x 12,5 mm / Silentboard 2x 12,5 mm m	Silentboard 12,5 mm + Diamant 12,5 mm m	Silentboard 12,5 mm + Diamant 18 mm m	Silentboard 2x 12,5 mm + Diamant 18 mm m
2x CW 50	625	4,00	4,00	4,00	4,00	4,50
	312,5	4,05	4,45	4,45	4,80	5,75
2x CW 75	625	4,55	4,95	4,95	5,30	6,15
	312,5	6,00	6,45	6,45	6,90	7,85
2x CW 100	625	6,15	6,65	6,65	7,05	7,85
	312,5	8,00	8,50	8,50	8,95	9,70
2x CW 125	625	7,75	8,35	8,35	8,70	9,45
	312,5	9,70	10,15	10,15	10,45	11,20
2x CW 150	625	9,25	9,70	9,70	10,05	10,70
	312,5	11,10	11,60	11,60	11,95	12,00

### Ballwurfsicherheit

Bei Ständerachsabstand  $\leq 312,5$  mm und einer Beplankungsdicke  $\geq 2x$  12,5 mm Knauf GKF ist Ballwurfsicherheit gegeben.

#### Hinweis

Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach [Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03.de](https://www.knauf.com/technical-information/befestigung-von-lasten-an-knauf-wand-und-deckensystemen-vt03.de) zu beachten.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung				Gewicht Ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Mindest- dicke D mm	Profile Knauf CW	Schallschutz			
	Knauf Bauplatte	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mindest- Dicke d mm	Hohl- raum h mm	Dämm- schicht Mindest- Dicke mm	Verbesse- rungsmaß $\Delta R_w$ dB
<b>W653.de Vorsatzschale freistehend</b>								<b>Metallständer CW freistehend – Einlagig beplankt</b>			
	•			20	21,2	≥ 105	75	≥ 85	60	14	38
						≥ 130	100	≥ 110	80	15	34
	•			25	25,6	≥ 110	75	≥ 85	60	15	35
						≥ 135	100	≥ 110	80	16	31

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.

**Kursive Werte:** Berechnete Verbesserungsmaße auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m<sup>2</sup>.

**Anforderungen an die Dämmschicht:** (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

Schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m<sup>2</sup> ≤ r ≤ 50 kPa·s/m<sup>2</sup> nach DIN 4109-33

## Wandhöhen

## Einlagig beplankt

Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm	Maximaler Ständerachsabstand a mm	Maximale Wandhöhe	
		Massivbauplatte 20 mm m	Massivbauplatte 25 mm m
CW 75	1000	2,30	2,45
	625	4,00	4,00
	417	4,00	4,00
	312,5	4,15	4,30
CW 100	1000	4,00	4,00
	625	4,00	4,20
	417	5,00	5,15
	312,5	5,70	5,90
CW 125	1000	4,15	4,25
	625	5,30	5,45
	417	6,45	6,65
	312,5	7,30	7,55
CW 150	1000	5,15	5,30
	625	6,65	6,80
	417	7,95	8,20
	312,5	8,85	9,10

**Hinweis**

Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach [Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03.de](#) zu beachten.

Direktbefestigung System W623.de

Maße in mm

Befestigung	Zeichnung	Bemerkung
<b>Direktabhänger</b> Für CD 60/27 Maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm		Verankerung an Bestandswand mit 1x geeignetem Befestigungsmittel mittig (Verankerungslänge beachten) z. B. Knauf Drehstiftdübel bei Mauerwerk max. Achsabstand 1500 mm
<b>Direktswingabhänger</b> Für CD 60/27 Maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm	<p>Direktabhänger/Direktswingabhänger entsprechend                      der erforderlichen Hohlraumtiefe umbiegen oder                      abschneiden, mit CD 60/27 verschrauben (2x Blech-                      schrauben LN 3,5 x 11).</p>	

Abstand CD-Profil zur Bestandswand  
System W623.de

System	Direktabhängung	Direktswingabhänger
	Direktabhänger	Direktswingabhänger
W623.de	10 – 100	18 – 110

Berechnungsbeispiel – Ermittlung der Dicke der Vorsatzschale

Schritte	Maße in mm
1 Abstand Ständer zur Wand	10
2 Flanschbreite der Ständer Profil CD	+ 27
3 Zwischensumme Hohlraumtiefe	= 37
4 Dicke der Beplankung 2x 12,5 mm	+ 25
5 Summe	= 62

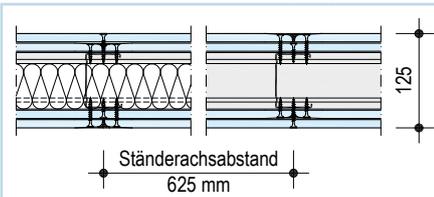
Mindestabstand CW-Profil zur Bestandswand  
Systeme W625.de/W626.de/W627.de/W653.de

System	Profil CW
W625.de	≥ 10
W626.de	
W627.de	
W653.de	

Berechnungsbeispiel – Ermittlung der Dicke der Vorsatzschale

Schritte	Maße in mm
1 Abstand Ständer zur Wand	10
2 Stegbreite der Ständer Profil CW	+ 75
3 Zwischensumme Hohlraumtiefe	= 85
4 Dicke der Beplankung 2x 12,5 mm	+ 25
5 Summe	= 110

## Schallschutzverbesserung von Ständerwänden im Bestand mit Vorsatzschale/Aufdopplung


 Bestands-/Grundwand **G** = W112.de mit  $R_w = 49,7$  dB

- 2x 12,5 mm Knauf Bauplatte
- Profil CW 75; a = 625 mm
- Dämmschicht 60 mm Thermolan TI 140 T
- 2x 12,5 mm Knauf Bauplatte
- Befestigung der Beplankung
  - 1. Lage TN 3,5 x 25; a = 750 mm
  - 2. Lage TN 3,5 x 35; a = 250 mm

## Aufrüstung mit Vorsatzschale/Aufdopplung mit Silentboard (horizontal verlegt)

Aufrüstungsmaßnahmen Wandseite A		Aufrüstungsmaßnahmen Wandseite B		Dicke zusätzlicher Aufbau d in mm	Wanddicke D in mm	Schalldämm-Maß $R_w$ (Verbesserungsmaß $\Delta R_w$ in dB)	
A	B	A	B				
<b>Vorsatzschale W623.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Direktschwingabhänger mit Profil CD 60/27; a = 625 mm</li> <li>■ 30 mm Thermolan TP 120 A</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>		<b>Vorsatzschale W625.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Profil CW 50; a = 625 mm</li> <li>■ 40 mm Thermolan TI 140 T</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>			57,5	182,5	<b>64,4 (15)</b>
<b>Vorsatzschale W625.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Profil CW 50; a = 625 mm</li> <li>■ 40 mm Thermolan TI 140 T</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>		<b>Aufdopplung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ XTN 3,9 x 55; a = 200 mm</li> <li>■ Flanschmittige oder stegferne Verschraubung</li> </ul>		67,5 + 12,5		205	<b>71,5 (22)</b>
<b>Vorsatzschale W626.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Profil CW 50; a = 625 mm</li> <li>■ 40 mm Thermolan TI 140 T</li> <li>■ 1. Lage XTN 3,9 x 23; a = 600 mm</li> <li>■ 2. Lage XTN 3,9 x 38; a = 200 mm</li> </ul>		<b>Vorsatzschale W625.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Profil CW 50; a = 625 mm</li> <li>■ 40 mm Thermolan TI 140 T</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>		80		205	<b>72,7 (23)</b>
<b>Vorsatzschale W625.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Profil CW 50; a = 625 mm</li> <li>■ 40 mm Thermolan TI 140 T</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>		<b>Vorsatzschale W623.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Direktschwingabhänger mit Profil CD 60/27; a = 625 mm</li> <li>■ 30 mm Thermolan TP 120 A</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>		57,5 + 67,5		250	<b>75,4 (26)</b>
<b>Vorsatzschale W626.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Profil CW 50; a = 625 mm</li> <li>■ 40 mm Thermolan TI 140 T</li> <li>■ 1. Lage XTN 3,9 x 23; a = 600 mm</li> <li>■ 2. Lage XTN 3,9 x 38; a = 200 mm</li> </ul>		<b>Vorsatzschale W623.de</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1x 12,5 mm Silentboard</li> <li>■ Direktschwingabhänger mit Profil CD 60/27; a = 625 mm</li> <li>■ 30 mm Thermolan TP 120 A</li> <li>■ XTN 3,9 x 23; a = 200 mm</li> </ul>		57,5 + 80		262,5	<b>79,5 (30)</b>

**Hinweis**

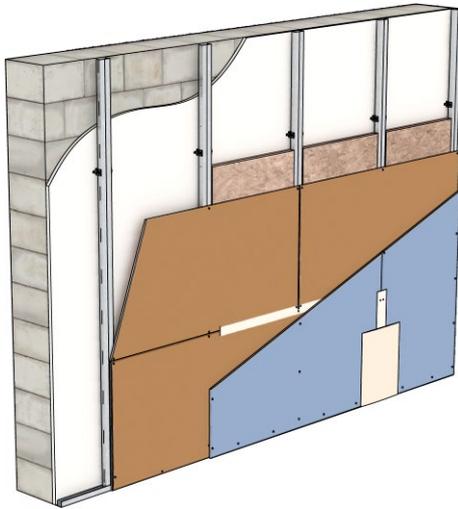
Sollten abweichende Wandaufbauten mit den hier beschriebenen Maßnahmen aufrüstet werden, dürfen die aufgeführten Schalldämm-Verbesserungsmaße nicht angesetzt werden. Jedoch kann der Absolutwert des Schalldämm-Maßes zur Bewertung angesetzt werden.

### Details

Maßstab 1:5

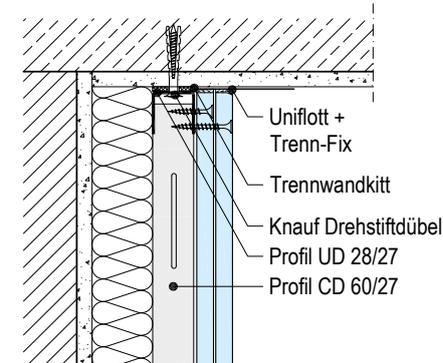
#### W623.de-P1 – Plattenlage 1 horizontal, Plattenlage 2 vertikal

12,5 mm Silentboard + 12,5 mm Diamant



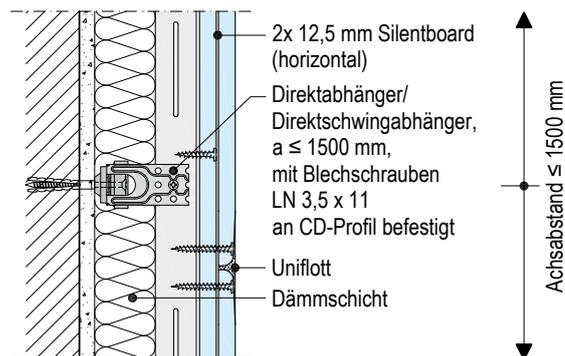
#### W623.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



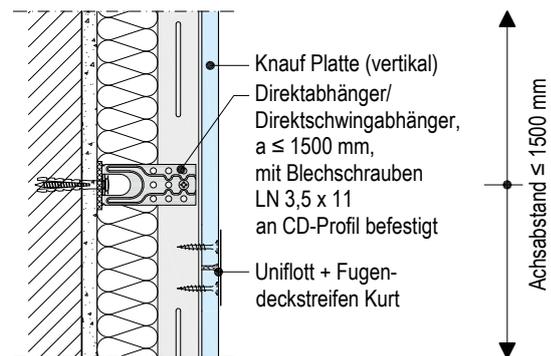
#### W623.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



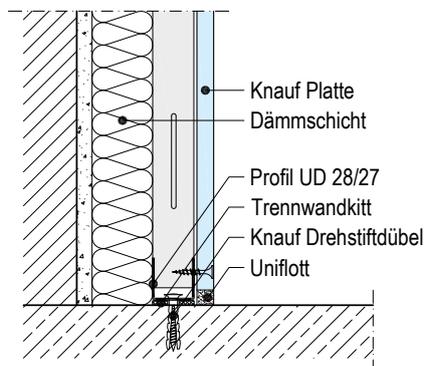
#### W623.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



#### W623.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

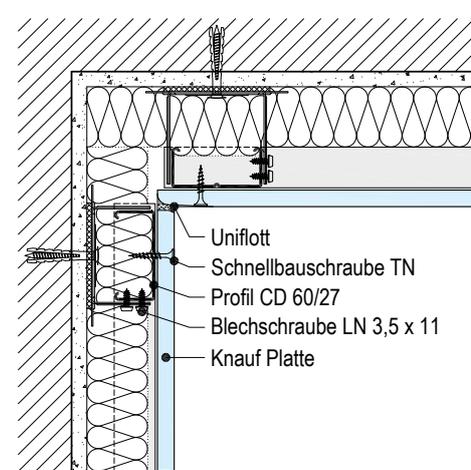


W623.de  
W625.de  
W626.de  
W627.de  
W653.de

#### Details

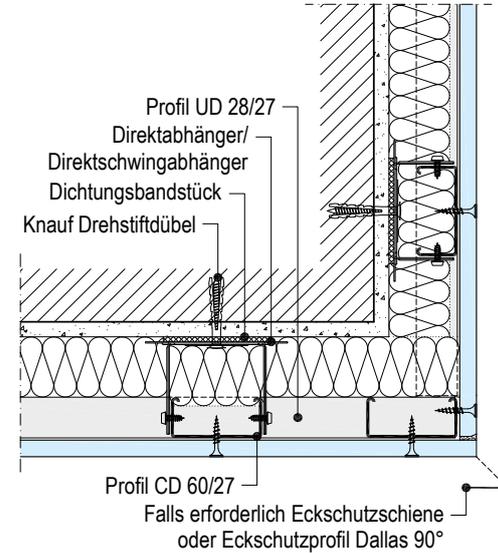
##### W623.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



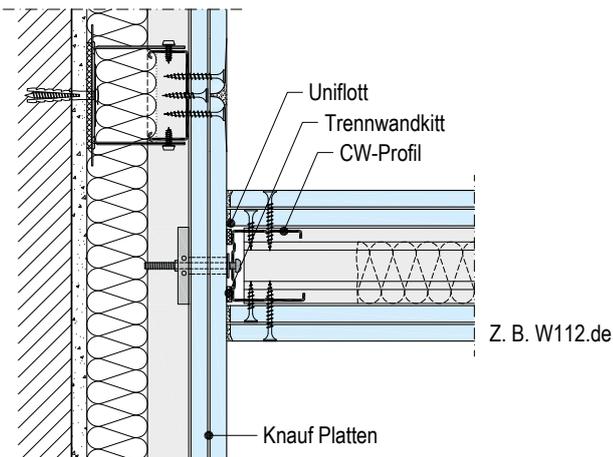
##### W623.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



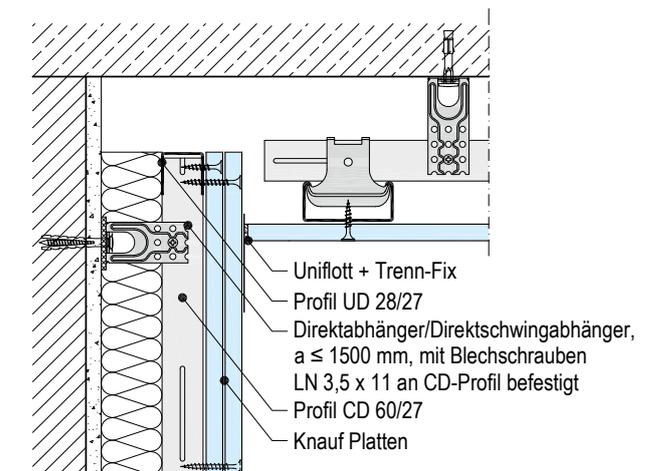
##### W623.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



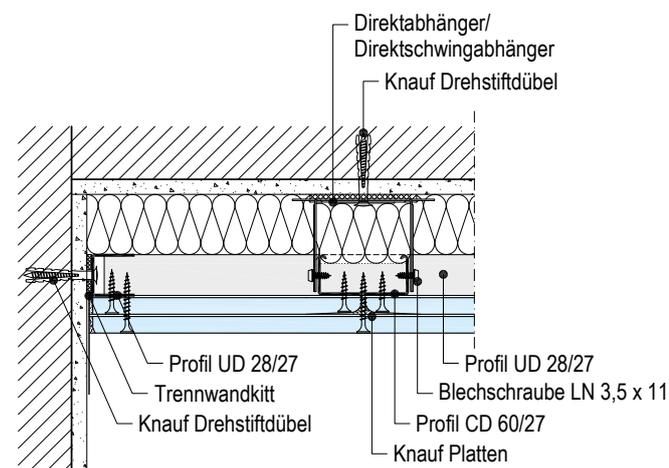
##### W623.de-V1 Abschluss mit UD-Profil

Vertikalschnitt



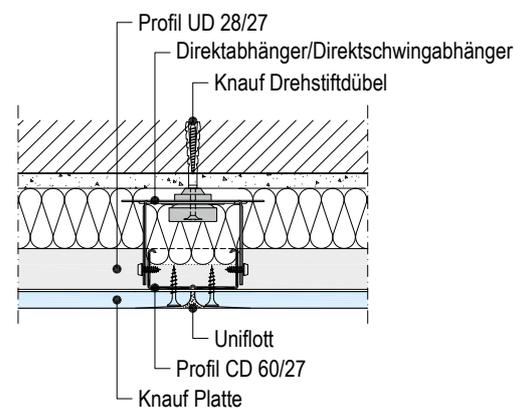
##### W623.de-B2 Anschluss Massivwand

Horizontalschnitt



##### W623.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt

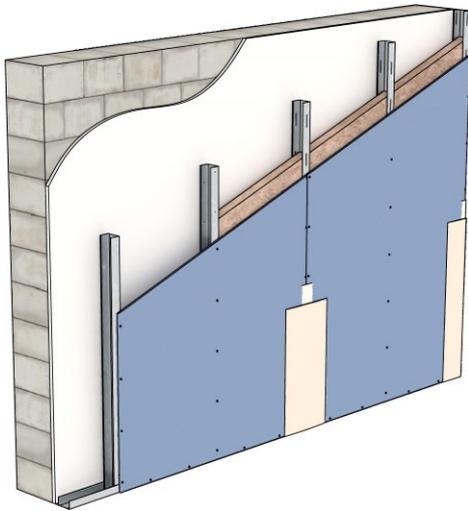


Details

W625.de-P1 – Plattenlage vertikal

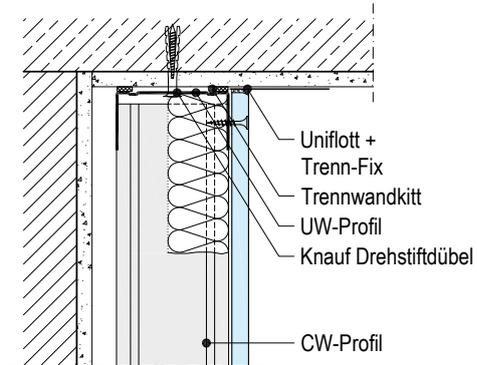
Z. B. 12,5 mm Diamant

Maßstab 1:5



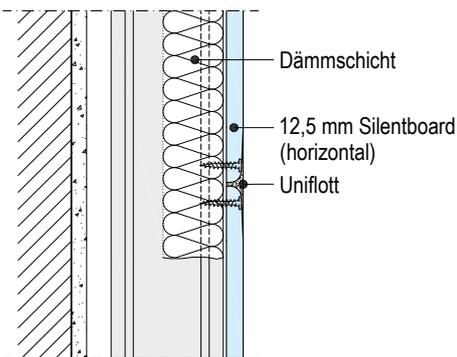
W625.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



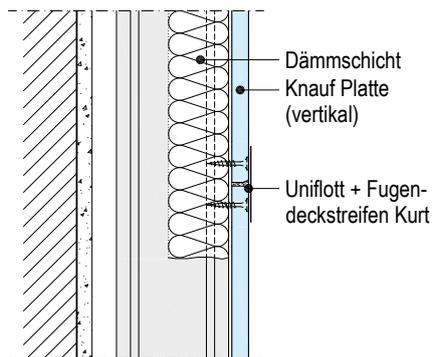
W625.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



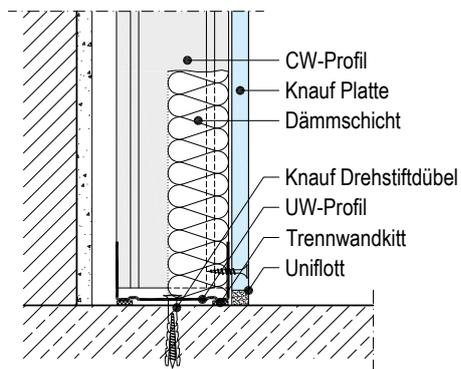
W625.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W625.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

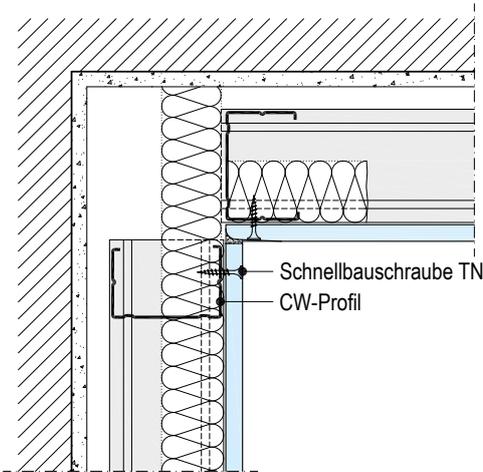
Vertikalschnitt



#### Details

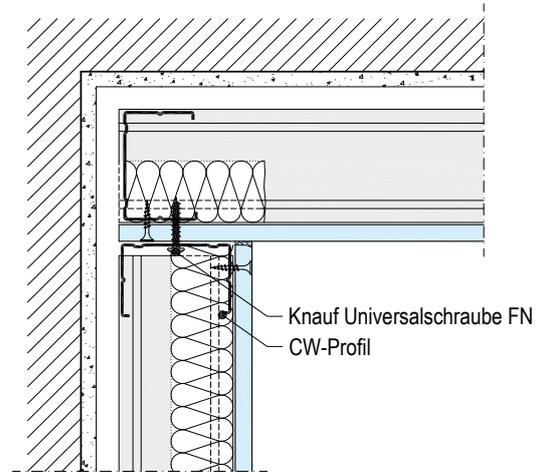
##### W625.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



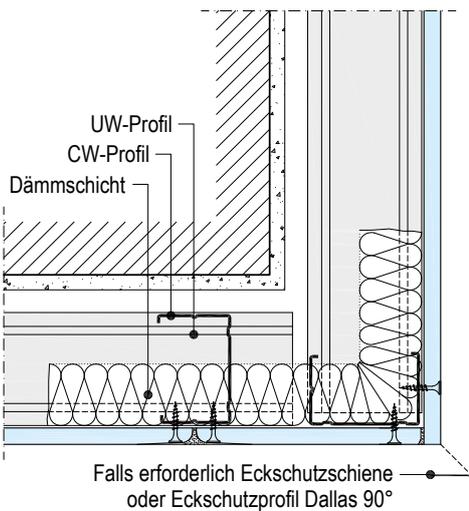
##### W625.de-A2 Innenecke

Horizontalschnitt



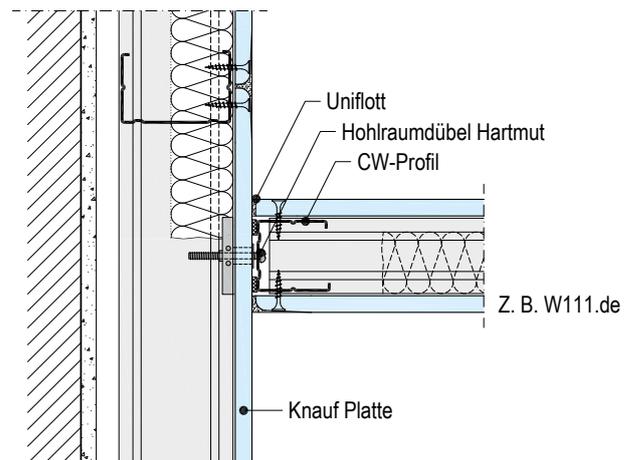
##### W625.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



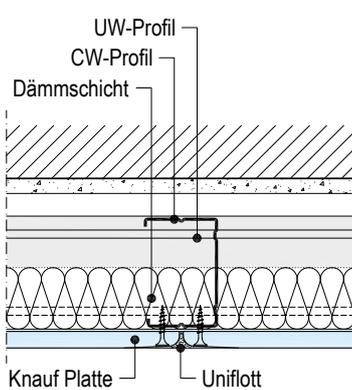
##### W625.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



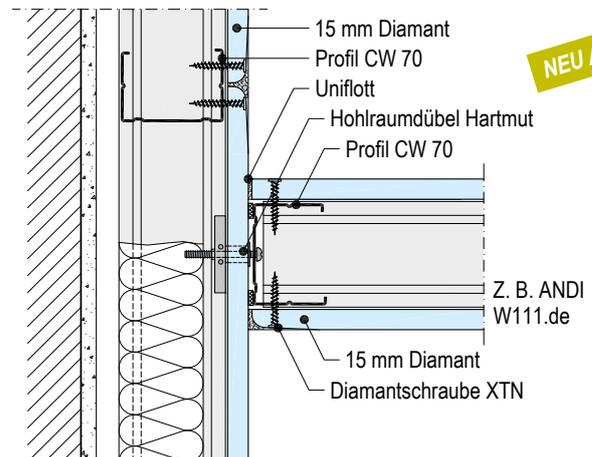
##### W625.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt



##### W625.de-B2 Anschluss Metallständerwand ANDI W111.de

Horizontalschnitt

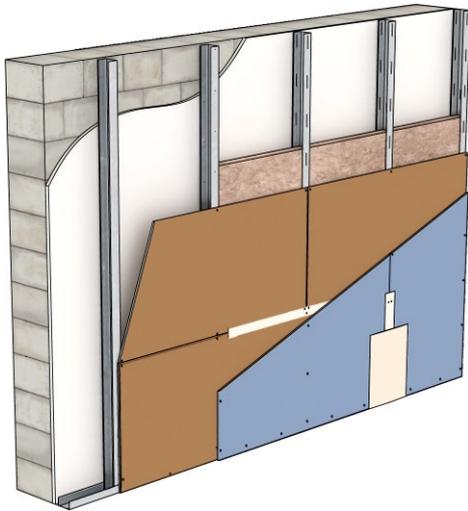


Details

Maßstab 1:5

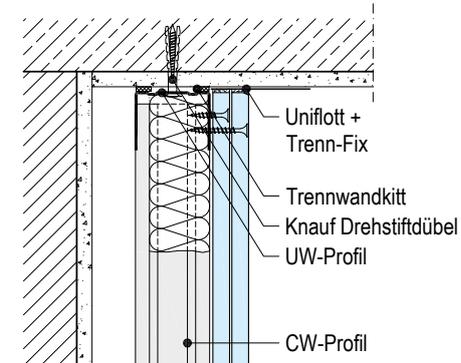
W626.de-P1 – Plattenlage 1 horizontal, Plattenlage 2 vertikal

12,5 mm Silentboard + 12,5 mm Diamant



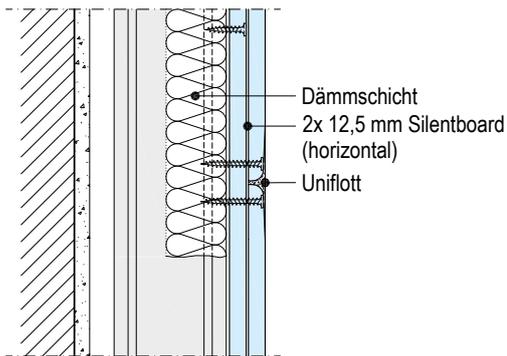
W626.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



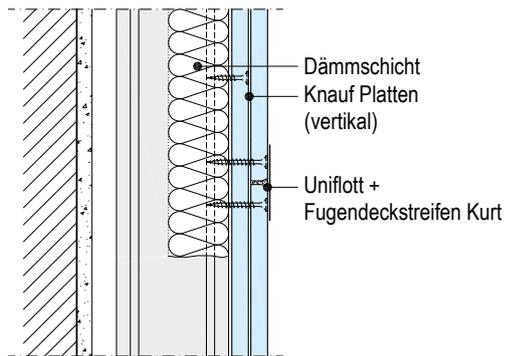
W626.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



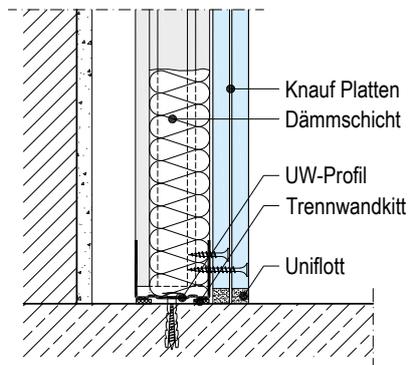
W626.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W626.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

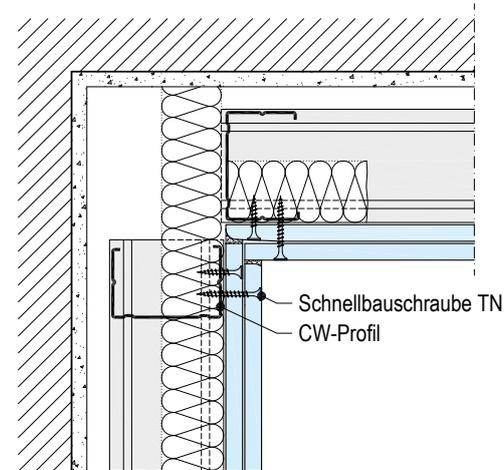
Vertikalschnitt



#### Details

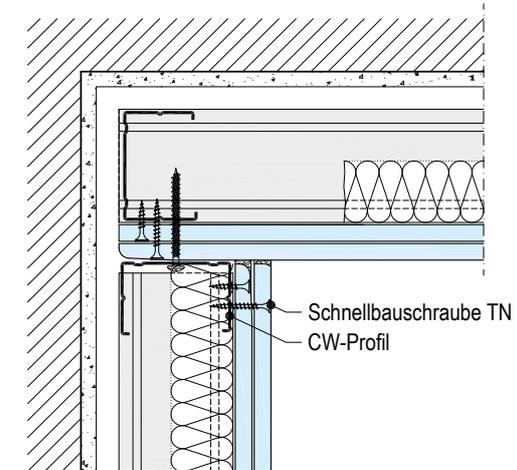
##### W626.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



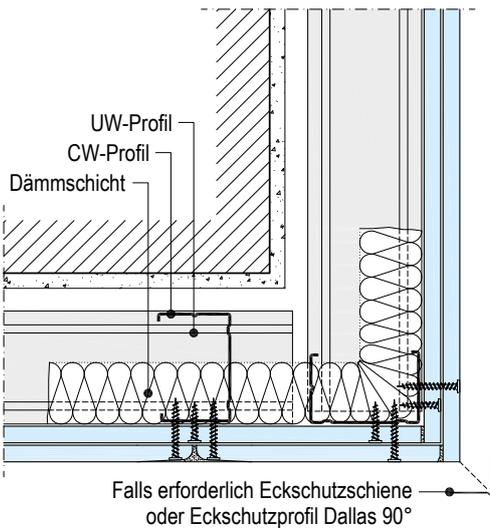
##### W626.de-A2 Innenecke

Horizontalschnitt



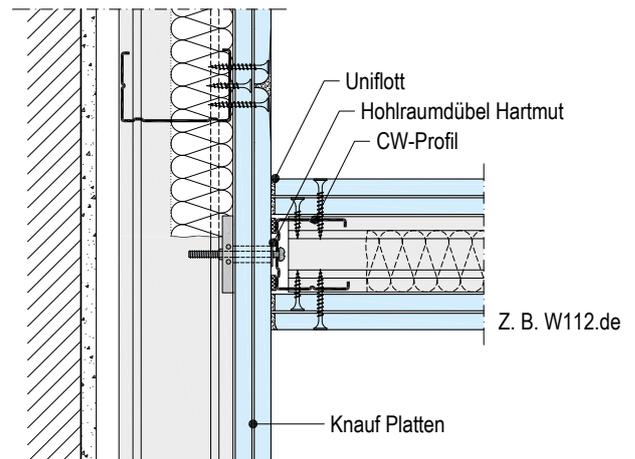
##### W626.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



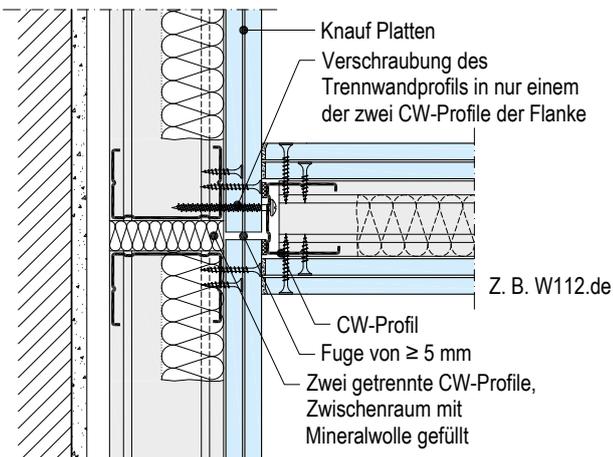
##### W626.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



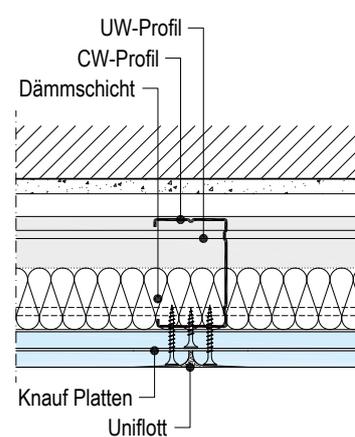
##### W626.de-B2 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



##### W626.de-H1 Plattenstoß

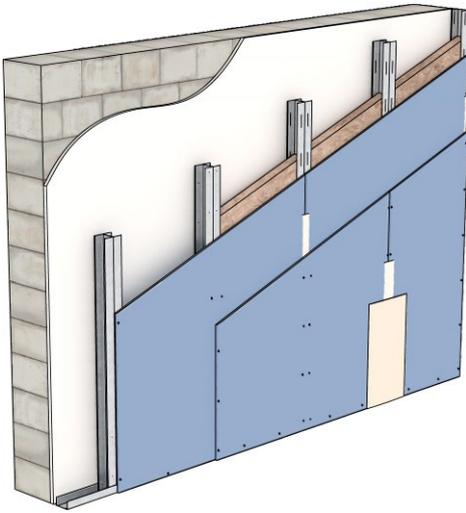
Horizontalschnitt



### Details

#### W627.de-P1 – Plattenlagen vertikal

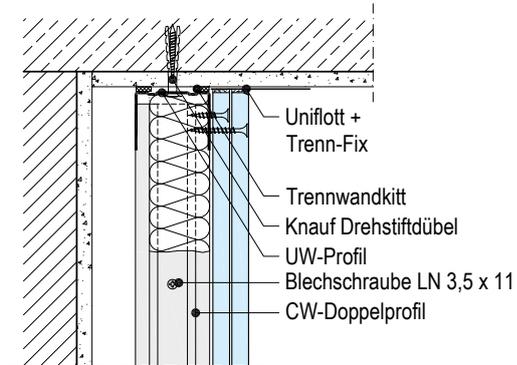
Z. B. 2x 12,5 mm Diamant



Maßstab 1:5

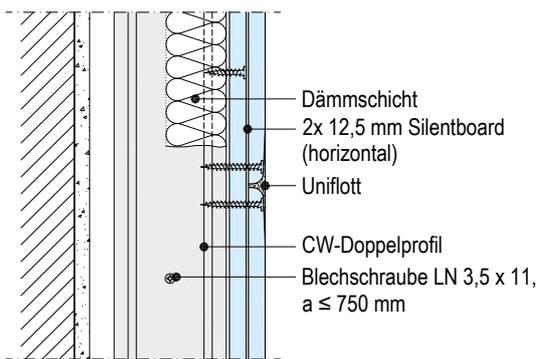
#### W627.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



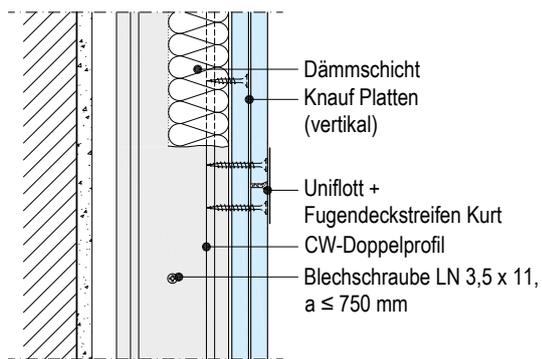
#### W627.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



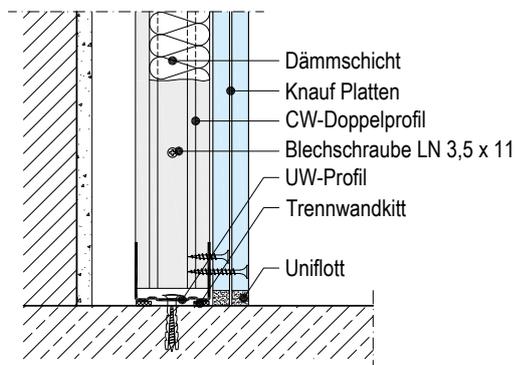
#### W627.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



#### W627.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

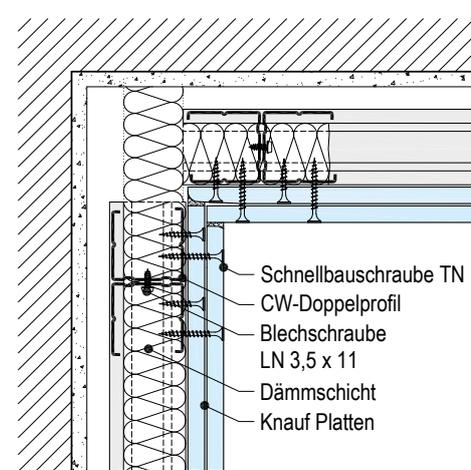
Vertikalschnitt



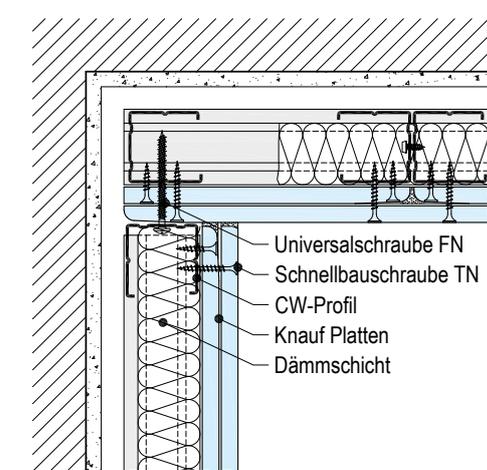
## Details

**W627.de-A1 Innenecke**

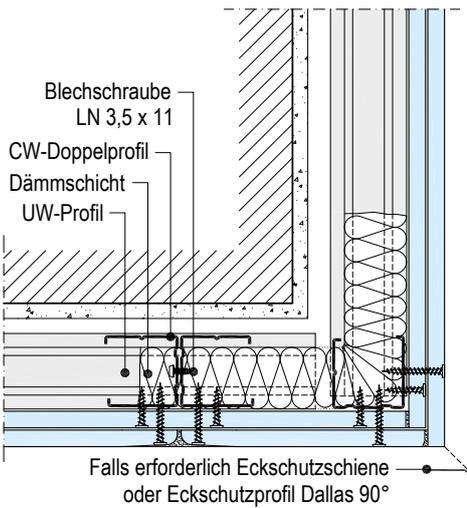
Horizontalschnitt


**W627.de-A2 Innenecke**

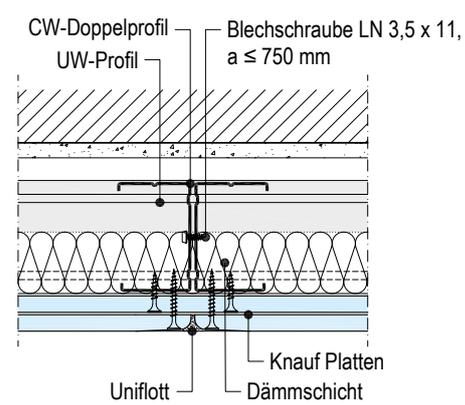
Horizontalschnitt


**W627.de-E1 Außenecke**

Horizontalschnitt


**W627.de-H1 Plattenstoß**

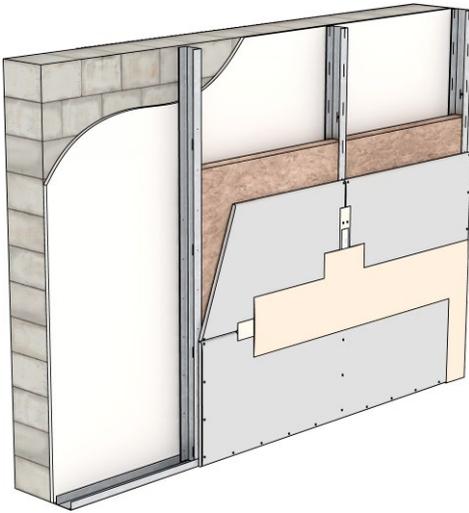
Horizontalschnitt



Details

W653.de-P1 – Plattenlagen horizontal

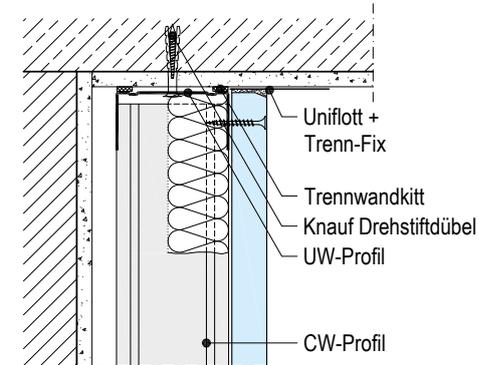
Z. B. 25 mm Massivbauplatte



Maßstab 1:5

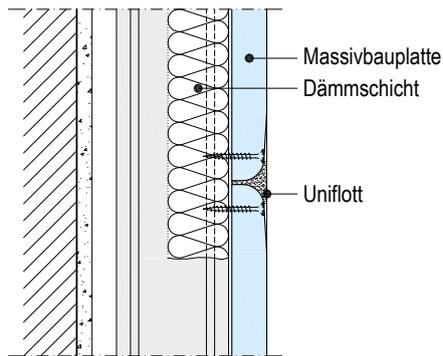
W653.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



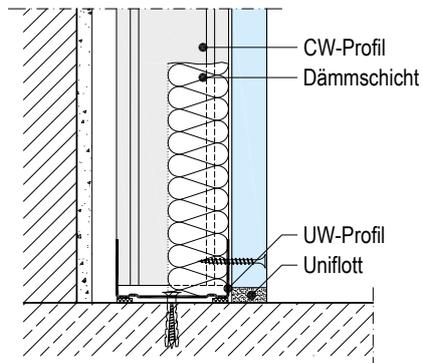
W653.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W653.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

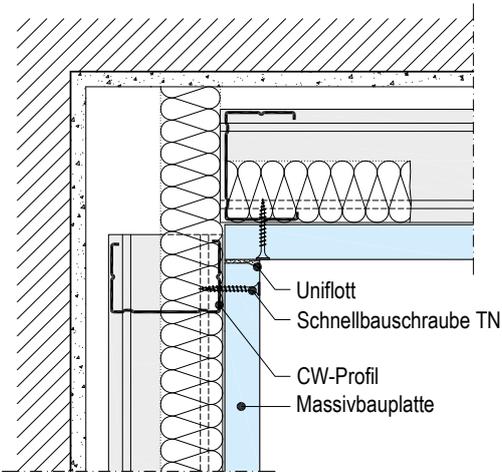


W623.de  
W625.de  
W626.de  
W627.de  
W653.de

**Details**

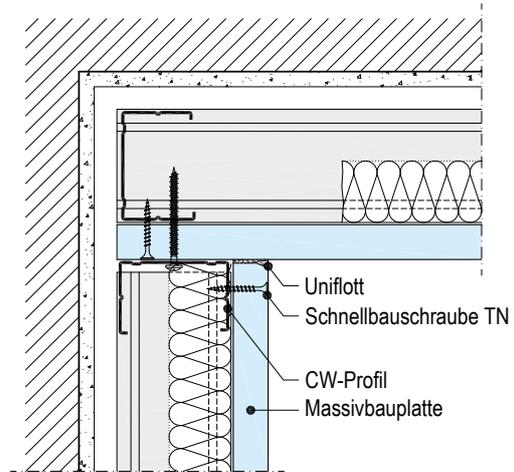
**W653.de-A1 Innenecke**

Horizontalschnitt



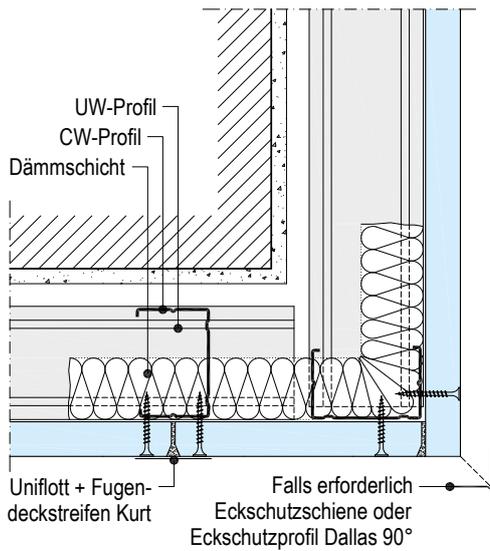
**W653.de-A2 Innenecke**

Horizontalschnitt



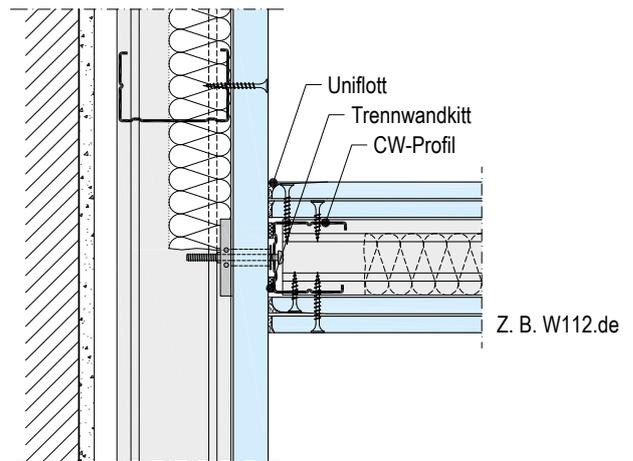
**W653.de-D1 Außenecke**

Horizontalschnitt



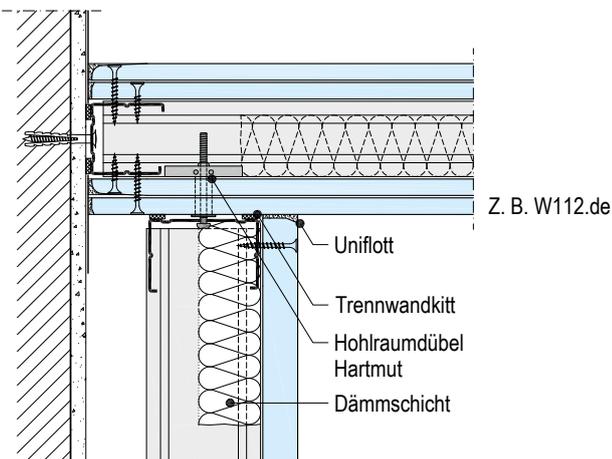
**W653.de-B1 Anschluss Metallständerwand**

Horizontalschnitt



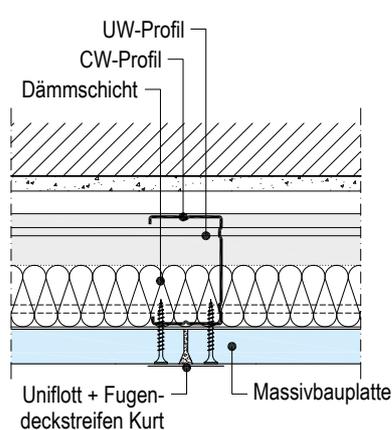
**W653.de-E1 Anschluss an Metallständerwand**

Horizontalschnitt



**W653.de-H1 Plattenstoß**

Horizontalschnitt

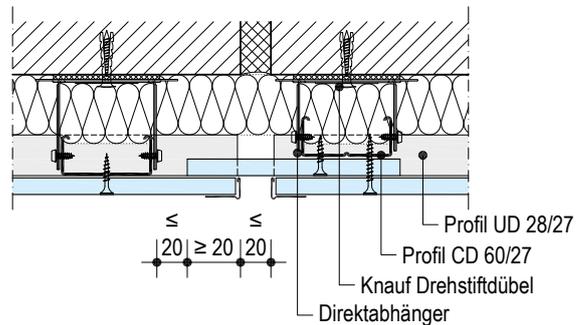


### Bewegungsfuge, Deckenanschluss – gleitend, Fensterlaibung

Maßstab 1:5 | Maße in mm

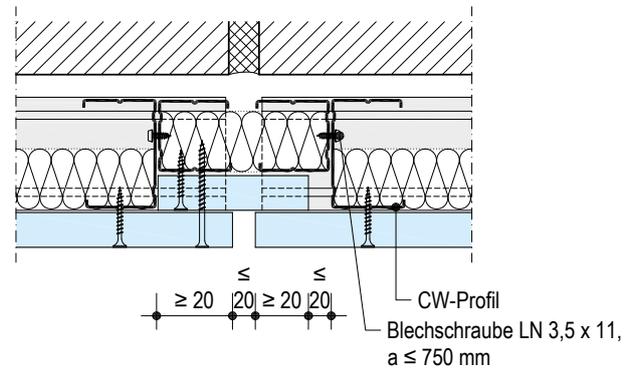
#### W623.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



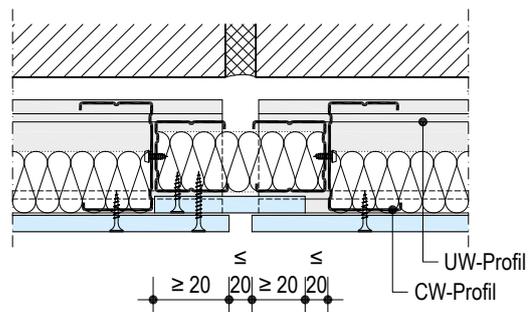
#### W653.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



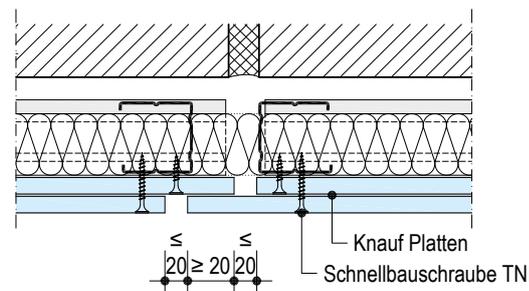
#### W625.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



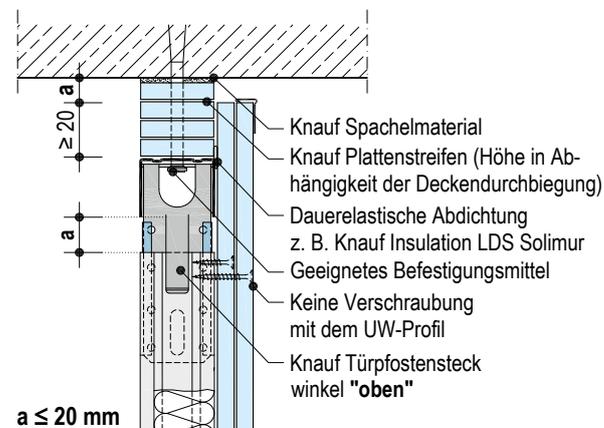
#### W626.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



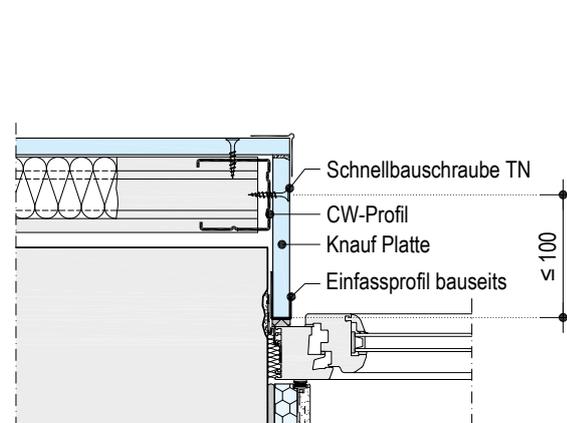
#### W626.de-VO2 Deckenanschluss – gleitend

Vertikalschnitt



#### W625.de-SO1 Anschluss Fensterlaibung

Horizontalschnitt



#### Hinweis

Bei Deckendurchbiegungen ≥ 10 mm gleitende Anschlüsse ausbilden.

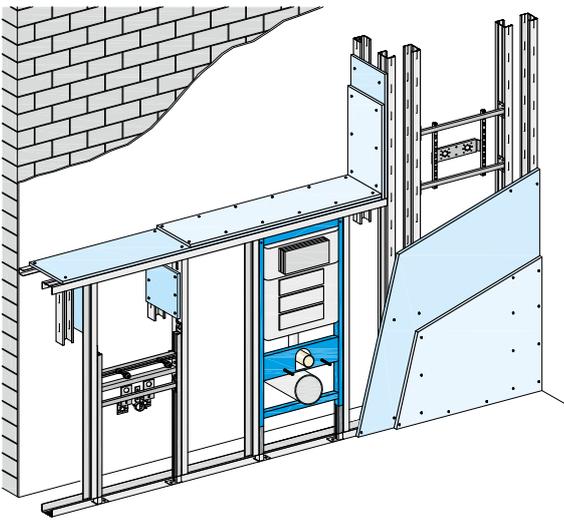
Maßstab 1:5 | Maße in mm

### Vorsatzschalen

#### Vorsatzschale mit Vorwandinstallation

Ohne bauphysikalische Anforderung

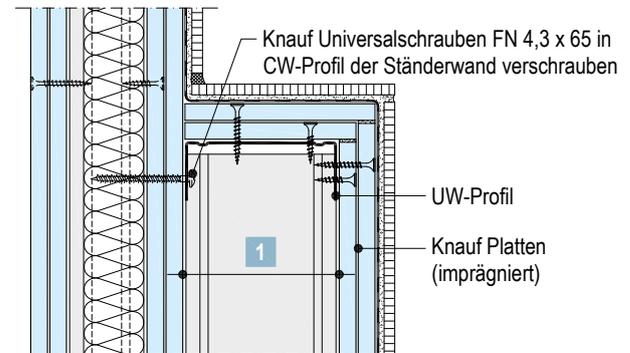
Schemazeichnung



#### W626.de-SO2 Vorsatzschale halbhoch

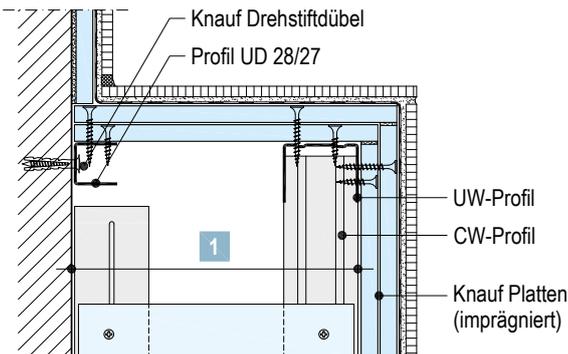
Vertikalschnitt

Z. B. W112.de



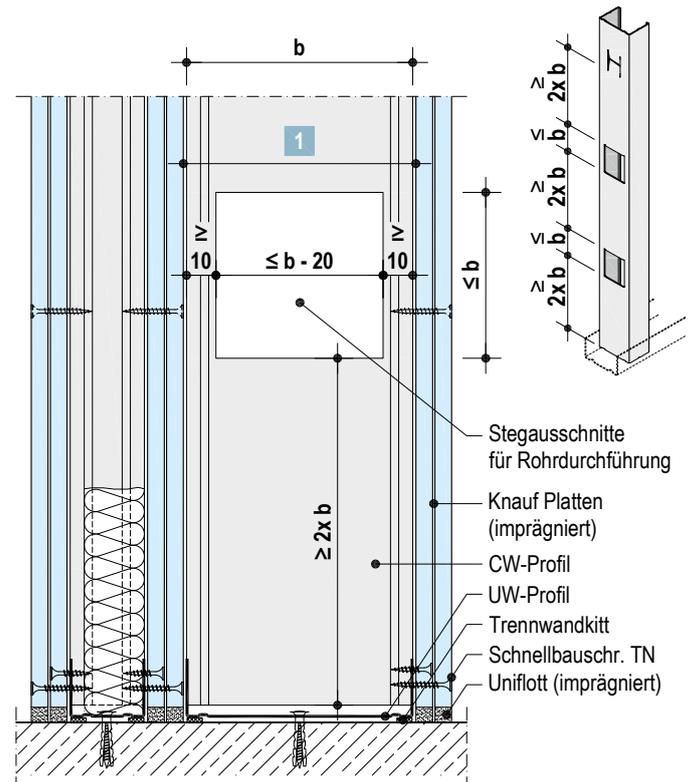
#### W626.de-SO1 Vorsatzschale halbhoch

Vertikalschnitt, z. B. für WC-Trägerständer



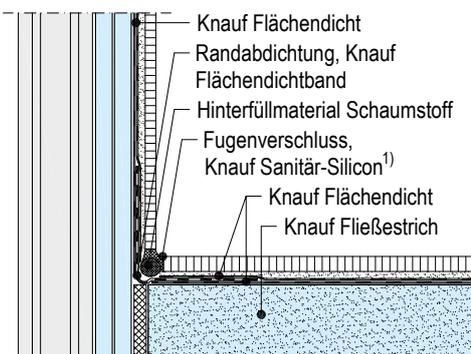
#### W626.de-SO9 Vorsatzschale halbhoch mit Rohrdurchführung

Vertikalschnitt | Darstellung **ohne** Abdichtung und Bekleidung



#### Wandanschluss in Feuchträumen

Vertikalschnitt



- Ausführung Rohrdurchführung nur bei Vorsatzschalen halbhoch **zulässig**
- Maximal 2 Stegausschnitte je Ständer

1) Knauf Bauprodukte GmbH

**1** Der erforderliche Wandhohlraum richtet sich nach den Maßen der Installation.

#### Hinweise

Im Bereich von Tragständern für Waschtisch, Urinal, Bidet, WC und Traversen Knauf UA-/CW-Profile durch ca. 30 cm hohe Gipsplattenlaschen mit an der bestehenden Wand befestigten Knauf UW-/CW-Profilen verbinden.

Rückverankerung Sanitärtragständer nach Angaben Hersteller.

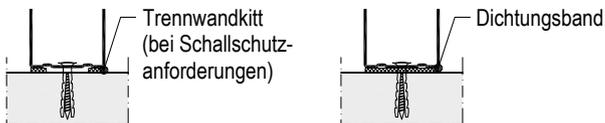
Mindest-Bekleidung Vorwandinstallationen siehe [Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03.de](#)

### Unterkonstruktion

Schemazeichnungen

#### Allgemein

Profile für Anschluss an flankierende Bauteile rückseitig mit einem geeigneten Dichtungsmaterial hinterlegen. Bei Schallschutzanforderungen analog den Vorgaben der DIN 4109-33:2016-07 Abschnitt 4.1.1.3 (z. B. Trennwandkitt) sorgfältig abdichten (Empfehlung: stets mit Trennwandkitt).



Randprofile an Boden und Decke befestigen. Wandanschlussprofile mit den flankierenden Wänden verbinden.

Randprofile mit geeigneten Befestigungsmitteln an den flankierenden Bauteilen befestigen. Befestigungsmittel für flankierende massive Bauteile: Drehstiftdübel, Deckennagel bzw. Universalschraube FN bei Holzuntergründen / andere Untergründe: speziell für den Baustoff geeignete Verankerungselemente.

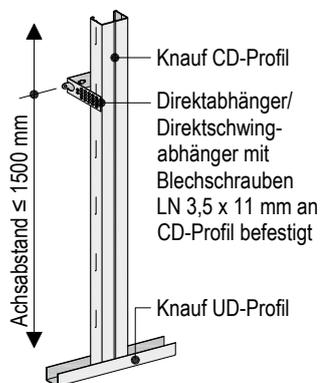
#### W623.de direkt befestigt

Maximaler Befestigungsabstand UD-Profil 1000 mm. Auf Länge gerichtete CD-Profile in die UD-Profile einstellen und im Achsabstand  $\leq 625$  mm ausrichten. Befestigung der CD-Profile an der bestehenden Wand mit Direktabhängern/Direktschwingabhängern und geeigneten Befestigungsmitteln im Abstand von 1500 mm. Befestigung am CD-Profil mit LN 3,5 x 11. Maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm.

#### Hinweise

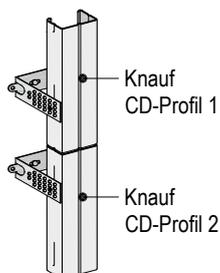
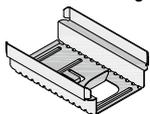
Bei Anforderungen an den Schallschutz Direktschwingabhängern verwenden.

Bei der Befestigung von Direktschwingabhängern darf der Dämpfungsgummi nur geringfügig komprimiert werden.



#### Vertikale Profilverlängerungen CD-Profil

2 CD-Profile stumpf gestoßen, mit zusätzlichem CD-Längsverbinder verbinden.



- Je Profilstöße einen Direktabhängern/Direktschwingabhängern an der bestehenden Wand befestigen
- Profilstöße in der Höhe versetzen (alternierend obere und untere Wandhälfte)

#### W625.de/W626.de/W627.de/W653.de freistehend

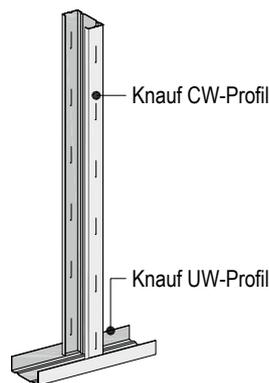
##### Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

Wandhöhe m	Tragende Befestigung Randprofil (UW) an Rohboden und Rohdecke		
	Knauf Deckennagel (bei Stahlbeton) 1x mm	Knauf Drehstiftdübel 1x mm	Knauf Universalschrauben FN (bei Holzuntergründen Einschraubtiefe > 24 mm, Unterdecken) 1x mm
$\leq 3,00$	1000	1000	1000
> 3,00 bis $\leq 6,50$	1000	500	500
> 6,50 bis $\leq 12,00^{1)}$	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen – geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen

1) Maximale Wandhöhe beachten

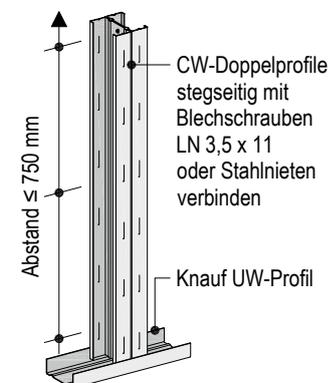
#### Ständerwerk mit CW-Profilen

Auf Länge gerichtete CW-Profile in die UW-Profile einstellen und im erforderlichen Achsabstand ausrichten.



#### Ständerwerk mit CW-Doppelprofil

Auf Länge gerichtete CW-Profile als Doppelprofil stegseitig mit Blechschrauben LN 3,5 x 11 oder Stahlnieten im Abstand von max. 750 mm verschrauben / verbinden. Doppelprofile in die UW-Profile einstellen und im erforderlichen Achsabstand ausrichten.



### Unterkonstruktion (Fortsetzung)

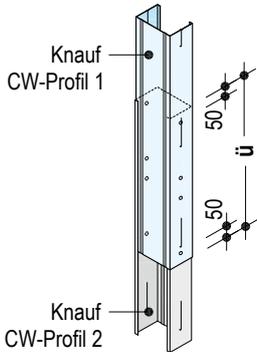
#### Vertikale Profilverlängerungen CW-Profil

Maße in mm

Profilstöße in der Höhe versetzen (alternierend obere und untere Wandhälfte).

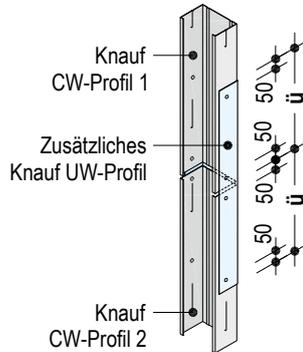
#### Variante 1

2 CW-Profile als Kasten geschachtelt.



#### Variante 2

2 CW-Profile stumpf gestoßen, mit zusätzlichem UW-Profil verbunden.



#### Variante 1 und 2

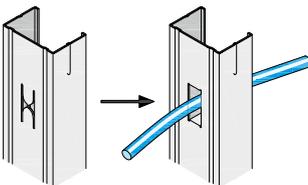
Im Überlappungsbereich die Profile vernieten, verschrauben oder wenn möglich vercrimpen.

Profilverlängerungen Knauf Profile	Überlappung ü
CW 50	≥ 500 mm
CW 70	≥ 700 mm
CW 75	≥ 750 mm
CW 100	≥ 1000 mm
CW 125	≥ 1250 mm
CW 150	≥ 1500 mm

### H-Stanzungen

#### H-Stanzungen – Werkseits

Für Kabeldurchführungen in Knauf-CW-Profilen



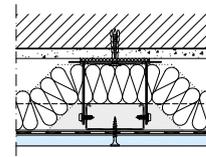
### Dämmschicht

#### Allgemein

Je nach Anforderung aus Schall- oder Wärmeschutz Dämmstoff zwischen Vorsatzschale und Bestandswand anordnen. Dämmstoff dicht stoßen und gegen Herabrutschen sichern.

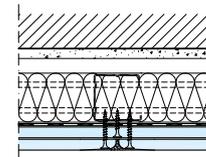
#### CD-Profil mit Direkt(schwing)abhänger

W623.de



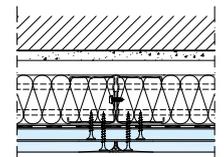
#### CW-Profil freistehend

W625.de/W626.de/  
W653.de



#### CW-Doppelprofil freistehend

W627.de



#### Hinweis

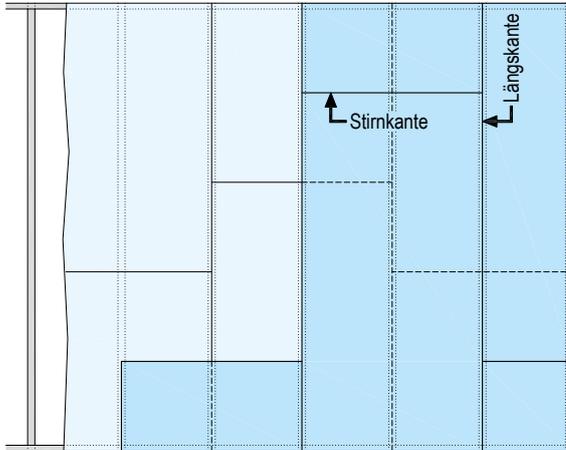
Bei Einsatz als Innendämmung Angaben Bauphysiker beachten.

### Verlegeschemen

Schemazeichnungen

#### W623.de/W625.de/W626.de/W627.de Plattenlagen vertikal

- Plattenbreite: 1250 mm (Knauf Bauplatte / Diamant)
- Ständerachsabstand: 625 mm

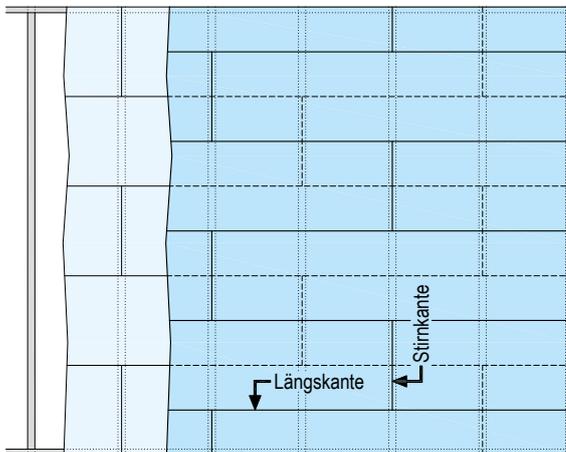


Untere/Obere Lage:

- Längskantenstöße um mindestens einen Ständerabstand versetzen und auf Ständern anordnen.
- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten Stirnkantenstöße  $\geq 400$  mm in einer Beplankungslage versetzen.
- Bei mehrlagiger Beplankung Stirnkantenstöße auch zwischen den Beplankungslagen versetzen (ca. 250 mm).

#### W623.de/W625.de/W626.de/W627.de Plattenlagen horizontal

- Plattenbreite: 625 mm (Silentboard)
- Ständerachsabstand: 625 mm

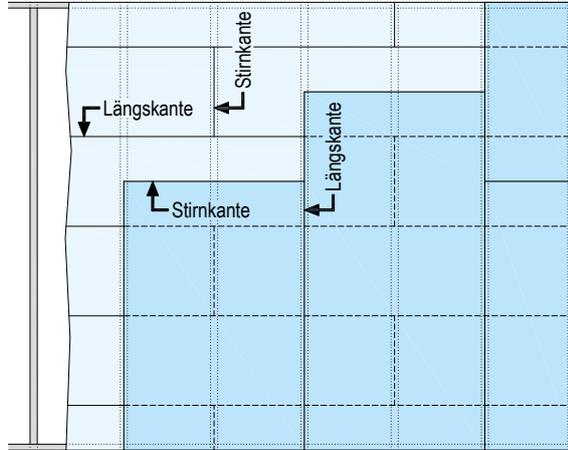


- Empfehlung: Plattenlänge 2500 mm
- Stirnkantenstöße um mindestens einen Ständerachsabstand versetzen.
- Längskantenstöße zwischen den Beplankungslagen um halbe Plattenbreite versetzen.

#### W623.de/W626.de/W627.de

##### Plattenlage 1 horizontal, Plattenlage 2 vertikal

- Plattenbreite 1. Lage: 625 mm (Silentboard)
- Plattenbreite 2. Lage: 1250 mm (Diamant)
- Ständerachsabstand: 625 mm



Untere Lage:

- Empfehlung: Plattenlänge 2500 mm
- Stirnkantenstöße um mindestens einen Ständerachsabstand versetzen.

Obere Lage:

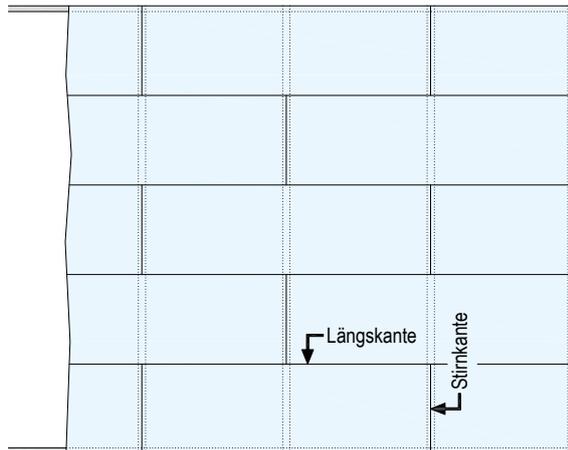
- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten Stirnkantenstöße um  $\geq 400$  mm versetzen.

Versatz zwischen unterer und oberer Lage:

- Plattenstöße der oberen Lage um ca. 312,5 mm gegenüber den Plattenstößen der unteren Lage versetzen

#### W653.de Plattenlagen horizontal

- Plattenbreite: 625 mm (Massivbauplatte)
- Ständerachsabstand: 1000 mm



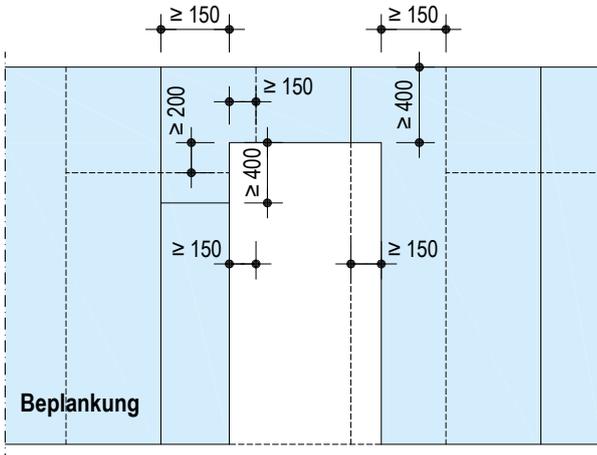
- Empfehlung: Plattenlänge 2000 mm bei 1000 mm Ständerachsabstand, ansonsten 2500 mm.
- Stirnkantenstöße um mindestens einen Ständerachsabstand versetzen.

#### Tür- und Wandöffnungen

Schemazeichnungen | Maße in mm

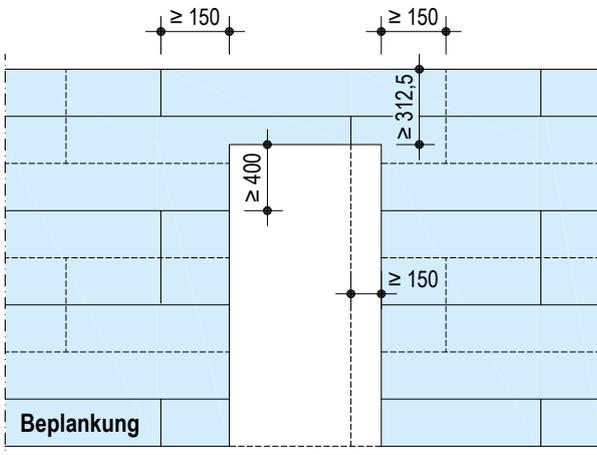
##### Plattenlage vertikal

- Längsfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türsturzmitte versetzen.
- Horizontalfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türöffnungsmitte versetzen.
- Beplankung oberhalb des Türsturzes < 400 mm ist nur beim Verwendung von raumhohen Platten zulässig.



##### Plattenlage horizontal

- Stirnfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türsturzmitte versetzen.
- Horizontalfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türöffnungsmitte versetzen.



##### Legende

- Untere Lage
- Obere Lage

##### Hinweise

Auf Türständerprofilen dürfen keine Plattenstöße angeordnet werden.

Türständerprofile - Metall-Unterkonstruktion CW/UA Profile sowie weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [Detailblatt Knauf Metallständerwände W11.de](http://Detailblatt.Knauf.Metallstaenderwaende.W11.de)

### Befestigung der Beplankung

Schemazeichnungen | Maße in mm

#### Zu verwendende Befestigungsmittel

Beplankung Dicke mm	Metall-Unterkonstruktion (Durchdringung $\geq 10$ mm) Blechdicke $s \leq 0,7$ mm		Blechdicke $0,7$ mm $< s \leq 2,25$ mm	
	Schnellbauschrauben TN	Diamantschrauben XTN	Schnellbauschrauben TB	Diamantschrauben XTB
12,5	TN 3,5 x 25	XTN 3,9 x 23	TB 3,5 x 25	XTB 3,9 x 38
15	–	XTN 3,9 x 33	–	XTB 3,9 x 38
20	TN 3,5 x 35	–	TB 3,5 x 35	–
25	TN 3,5 x 35	–	TB 3,5 x 35	–
2x 12,5	TN 3,5 x 25 + 3,5 x 35	XTN 3,9 x 23 + 3,9 x 38	TB 3,5 x 25 + 3,5 x 35	XTB 3,9 x 38 + 3,9 x 38
12,5 + 18	–	XTN 3,9 x 23 + 3,9 x 55	–	XTB 3,9 x 38 + 3,9 x 55
2x 12,5 + 18	–	XTN 3,9 x 23 + 3,9 x 55 + 3,9 x 55	–	XTB 3,9 x 38 + 3,9 x 55 + 3,9 x 55

■ Bei Beplankung Diamant und Silentboard immer Diamantschrauben verwenden.

#### Maximale Abstände Befestigungsmittel

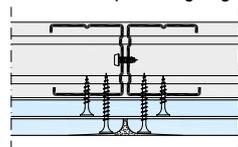
Beplankung	1. Lage		2. Lage		3. Lage	
	Vertikal Plattenbreite 1250	Horizontal Plattenbreite 625	Vertikal Plattenbreite 1250	Horizontal Plattenbreite 625	Vertikal Plattenbreite 1250	Horizontal Plattenbreite 625
1-lagig	250	200	–	–	–	–
2-lagig	750	600 <sup>1)</sup>	250	250	–	–
3-lagig	750	600 <sup>1)</sup>	500	300 <sup>2)</sup>	–	200

1) Mindestens 2 Schrauben je Platte und Ständer.

2) Mindestens 3 Schrauben je Platte und Ständer.

#### Verschraubung System W627.de Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil

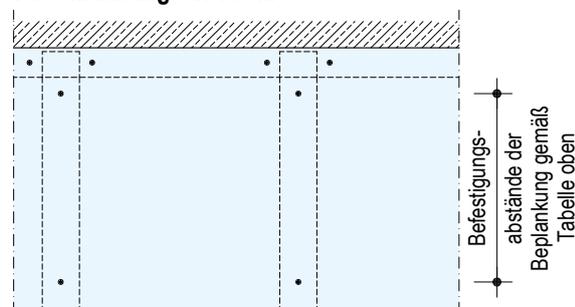
1. und 2. Beplankungslagen müssen je CW-Profilflansch des Doppelprofils in den oben angegebenen Abständen verschraubt werden.



**Hinweis** Für optimalen Schallschutz Schrauben möglichst weit entfernt vom Profilstege, d. h. möglichst nah am Mindestrandabstand (10 mm kartonummantelte Kante, 15 mm geschnittene Kante) anordnen.

Plattenstoß mittig auf Profilflansch anordnen.

#### Verschraubung UW-Profil



**Hinweis** Angaben zur Verspachtelung sowie Beschichtungen und Bekleidungen siehe Broschüre [Knauf Spachtel-Kompetenz Tro89.de](#)



W623.de

W625.de

W626.de

W627.de

W653.de

### Informationen zur Nachhaltigkeit von Knauf Vorsatzschalen

Gebäudebewertungssysteme sichern die nachhaltige Qualität von Gebäuden und baulichen Anlagen durch eine detaillierte Bewertung ökologischer, ökonomischer, sozialer, funktionaler und technischer Aspekte.

In Deutschland haben folgende Zertifizierungssysteme besondere Relevanz

- DGNB System  
Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)
- BNB  
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
- QNG  
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- LEED  
Leadership in Energy and Environmental Design

Knauf Produkte und Knauf Vorsatzschalen können hier zahlreiche Kriterien positiv beeinflussen.

#### DGNB/BNB/QNG

##### Ökologische Qualität

- Kriterium: Ökobilanz des Gebäudes  
Relevante Umweltdaten sind in den EPD für Gipsplatten und Spachtel hinterlegt.
- Kriterium: Risiken für die lokale Umwelt  
Baustoff Gips als ökologisches Material

##### Ökonomische Qualität

- Kriterium: Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus  
Wirtschaftliche Knauf Trockenbauweise
- Kriterium: Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit  
Flexible Knauf Trockenbauweise

##### Technische Qualität

- Kriterium: Schallschutz  
Mit Knauf Schallschutz Übererfüllung der normativen Anforderungen
- Kriterien: Rückbaubarkeit und Recyclingfreundlichkeit  
Möglich mit Knauf Trockenbauweise



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!  
[knauf.de/systemfinder](https://knauf.de/systemfinder)

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***
- ▶ [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

▶ [www.knauf.de](https://www.knauf.de)

W61.de/ger/11.23/0/Db1

### LEED

#### Materials and Resources

- Building Life-Cycle Impact Reduction  
Relevante Daten zur Ökobilanz sind in den EPD für Gipsplatten und Spachtel hinterlegt.
- Environmental Product Declarations  
Relevante Daten sind in den EPD für Gipsplatten und Spachtel hinterlegt.
- Sourcing of Raw Materials  
Recyclinganteil in Knauf Gipsplatten, z. B. Karton

#### Indoor Environmental Quality

- Low-Emitting Materials  
Knauf Produkte werden regelmäßigen VOC-Messungen unterzogen.



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.  
[ausschreibungscenter.de](https://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.de/infothek](https://knauf.de/infothek)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

**Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.**